

Channeling vom 22.05.2008

Am heutigen Fronleichnam sind wir zusammengekommen, um wieder Kontakt zu den höheren Lichtebenen zu finden. Wir haben einige Fragen vorbereitet und die Frage ist, steht der Kontakt zu den höheren Wesen des Lichts?

Wir begrüßen Euch und bitten Euch für einen Moment unseren Energieausgleich wie eine Dusche für Euch in Anspruch zu nehmen, wenn Ihr das gestattet.

Ja bitten drum, danke.

Wir begrüßen Euch und sind gerührt von Euerem Engagement und sind bedürftig, was unsere Seite betrifft für einige Klarheit in Eueren vielen Fragen zu sorgen. Wir würden uns auch gerne nach Euerem Konzept richten. Stellt also bitte Euere Fragen, wenn Ihr es wünscht. Es ist auch die Möglichkeit, ein umfassendes Diktat von unserer Seite an Euch weiterzugeben.

Wäre gleich die Bereitschaft da, das Diktat jetzt zu beginnen? Von Euerer Seite und auch von der Seite des Kanals?

Es ist eine völlig offene Situation.

Ja, wir bitten ums Diktat.

Gut. Es wurde heftig diskutiert über die verschiedenen möglichen Zeitströme, Gleichzeitigkeiten und den Aufstieg, den Ihr verständlicherweise nur mühsam in euere Gedankenabläufe integrieren könnt. Wir möchten Euch an dieser Stelle noch einmal versichern, dass es kein Aus den Angeln geraten sein wird, dass Euere Welt in einer Weise beeinflussen wird, dass alles in sich zusammenstürzt. So wie wir es schon einmal berichteten. Dennoch ist es so, dass Ihr in eine Schwingung geratet, dass sich der gesamte Planet in eine Schwingung hinaufschwingt, einschwingt, was eine gewisse Interferenz aufzeigt. Wenn Ihr Euch vorstellt, Ihr gebt auf eine Wasseroberfläche eine Musik, oder einen Ton, so könnt Ihr feststellen, dass sich das Wasser zunächst klein kräuselt und dass es sich auch in größeren Bewegungen dem Ton, der Beschallung hingibt.

Ihr könnt also sehen, dass es verschiedene Schallbewegungen gibt, verschiedene Schwingungsbereiche gibt. Es gibt sowohl schwerfälligere, langsamere Bewegungen mit größerer Bewegung des Wassers, als auch eine sehr hoch feine, super dünne, so würden wir einmal sagen Kräuselbewegung des Wassers auf der Wasseroberfläche. Wenn Ihr Euch dieses Bild einmal vergegenwärtigt für Eueren vierdimensionalen Planeten, in dem ihr die vierte Dimension ja bereits schon kennen gelernt habt von unserer Seite, sich die Schwingungserhöhung am allerschnellsten zeigt in dieser klein-kräuseligen Bewegung und der gesamte feststoffliche Planet sich mit der Zeit auch in eine Schwingungserhöhung durch die Fortsetzung der feinen Schwingung in eine Schwingungserhöhung einschwingt.

Es kommt im Folgenden zu Naturkatastrophen und zu eigenartiger Verhaltensweisen verschiedener Menschengruppen, da es eine Ballung, eine Ansammlung von verschiedenen

energetischen Ansammlungen gibt. Dies ist vergleichbar mit der Wellenbewegung auf dem Wasser.

Nun ist es aber so, dass sich ein schier feiner Schwingungsbereich, der sich in die fünfte Dimension hinaufbewegt, jene Menschen nur erreichen können, diesen Bereich nur erreichen können, wenn sie ihren Körper so verändern können, dass er dieser feinen Schwingung und der dortigen Resonanzen gewachsen ist. Auch ist es in erster Linie so, dass Ihr Euer energetischen Resonanzen in Euren Chakren völlig klar haben müsst, um in diesen fünfdimensionalen Schwingungsbereich ohne negative Resonanzen leben zu können. Denn wie Ihr wisst, entstehen Euer Krankheiten, auch die körpervernichtenden Krankheiten immer dann, wenn Ihr innerhalb Eures Energiesystems Euer Resonanzen nicht bearbeitet und es zu einer Überlagerung kommt und der Körper so zu sagen aufzeigt, wo der Hund begraben ist, so nennt Ihr das wohl. Nur wer in seiner inneren Reinheit, Klarheit und Struktur dieser extremen Resonanz gewachsen ist, wird sich in dieser fünften Dimension zurechtfinden und gesunden Leibes seine Leben fortsetzen können.

Nun ist es so, dass bereits in niedrigeren Schwingungsbereichen sich Menschen entscheiden, diesen gesamten Aufstiegsprozess noch ein wenig vor sich her zu schieben, bzw. durch das Weggehen und den Verlustschmerz ihrer Angehörigen zu einer gewissen Inkarnationserfahrung beitragen.

Wenn Ihr Euch nun vorstellt, dass Ihr in der fünften Dimension aufhalten sollt dereinst, so könnt Ihr Euch vorstellen, dass es eine Erde sein wird, die keine Feststofflichkeit mehr besitzt. Doch zugleich ist es ein energetisches Schwingen in einem Raum, den Ihr mit Euren Augen nicht sehen könnt. Und der sich so zu sagen um Euer Erde herum befinden kann, so wie sich die fünfte Dimension um Euer Erde herum befindet. Ihr seid also von den Mühen der niedrigen Schwingungsfrequenzen und der Materie dereinst abgekoppelt und seid in der Lage, wir würden einmal sagen, so wie es jetzt in der vierten Dimension Euch als Gespenster oder Seelen einer nicht sichtbaren Welt darstellt, ein Leben in einer sehr harmonischen Weise gemeinsam zu leben.

Es ist eine logische Entwicklung, wie sie auch innerhalb der vierten Dimension stattfindet, dass Ihr innerhalb dieser Region Euch ebenso von einer niedrigeren Wahrnehmungsebene hinauf bis zur fünften Dimension in die lichten Höhen des Seins hinaufschwingen könnt.

All das hängt mit Eurer Bereitschaft und Eurer inneren Arbeit und Eurer Inkarnationsaufgaben und deren Bearbeitung zusammen. Wenn Ihr also in diesen Dimensionen in größeren Massen Euch bewusst – und das ist nun der große Unterschied – bewusst dafür entschieden habt, so ein Leben in der Feinstofflichkeit zu führen, so ist es ein sich abkoppeln von der Materie.

Es wird auch auf der materiellen Ebene ein weiteres Leben möglich sein und auch dort wird durch die Schwingungserhöhung ein globaler Prozess, der Euer inneren Themen in Euren Chakren durch die Schwingungserhöhung beständig aufs Tablett bringt, zu einem ständigen sich Reiben entwickeln.

Je mehr Menschen sich dieser Schwingung sich hingeben, desto mehr Dissonanzen werden entstehen und desto mehr innere Arbeit wird global für alle Menschen notwendig werden.

Das was Ihr, liebe Lichtarbeiter nun die letzten 20 und 30 Jahre für Euch als Exoten durchstanden habt, wird eine Massenbewegung werden. Und der ganze Erdball wird dies für sich in Anspruch nehmen werden müssen, wenn er von der Erde nicht komplett desinkarnieren möchte.

Wer also diesen Weg geht, wird in große Turbulenzen geraten, weil es eine **M a s s e n b e w e g u n g** werden wird. Ihr hatten den Vorteil in einer für Euch sehr schwierigen Gesellschaft einen individuellen Entwicklungsprozess zu gehen. Dies ist nun nicht mehr möglich. Euer Vorteil ist ein Bewusstsein nun, am Scheidepunkt dieser Zeit zu haben und bewusst sagen zu können, ja ich möchte wieder inkarnieren und diese chaotische Zeit mit Leib und Seele zu leben und zu begleiten, oder Ihr könnt entscheiden, nein, ich möchte in der Feinstofflichkeit mit meinen Freunden und den anderen Wesenheiten dieses Spektakulum mitgestalten und lenken. Diese Entscheidung bleibt Euch völlig frei und es gibt für Euch keine karmischen Verpflichtungen mehr. Die Erde wird sich irgendwann einmal in einen feinstofflichen Planeten verändern, den man dann nicht mehr als Planet bezeichnen kann, da er nicht mehr in der dritten Dimension in der Materie vorhanden sein wird, so wie alle anderen Planeten im Übrigen auch nicht. Es ist der Rückentwicklungsprozess zur Quelle. Aber vielleicht nicht mehr so lange wie Ihr Euch das vorstellt.

Während dieser Zeit wird es zwei sehr unterschiedliche Gesellschaften geben. Jene, die sich dazu entschließen auf der Erde zu leben und alternative Gesellschaften zu gründen, die sich wieder erneut in die dritte Dimension begeben und sich der Schwere und den Bedingungen der Materie unterwerfen. Wir hatten darüber Euch bereits einen umfangreichen Text über die unterschiedlichen Gesellschaften der Zukunft geliefert. Oder Ihr könnt sehr genau unterscheiden, ob Ihr Grenzgänger sein wollt in sehr hoher Energie auf der Erde so zu sagen nur im feinstofflichen Bereich Kontakt zu den Menschen aufnehmen wollt, die in der Lage sein werden, Euch zu empfangen, so wie Ihr uns nun empfangt. Es ist ein nahtloser Übergangsprozess an Schwingungserhöhung und Ihr werdet als reife Seelen die Möglichkeit haben zu entscheiden, in welchem Frequenzbereich Ihr Euch aufhalten möchtet. Ist das ein Bild, das Ihr so versteht?

Keine Antwort

Oder benötigt Ihr weitere Information?

Keine Antwort

Es wurde auch von der 8 gesprochen, der Bewegung, die nun in die neue Schleife hinüber gleitet. Das ist die Situation, wo sich das gesamte Universum befindet und eine Turbulenz für das gesamte Universum bedeutet, wo individuell, so wie wir eben berichteten verschiedene Schwingungszustände der verschiedenen Existenzen bestehen. Ist das ein Bild, das Ihr versteht?

Keine Antwort

Nun, da wir keine Antwort erhalten, ist es so, dass wir uns aufgefordert sehen, weitere Informationen an Euch weiter zu geben. Ihr seid derzeit so zu sagen wie ein Amphibium. Ihr seid aus dem Wasser gekommen, um an die Luft zu geraten. Wenn Ihr Euch erinnert. So hatten wir schon einmal davon gesprochen, dass es Euer Milieu gibt. Ihr sollt Euch dort hinbewegen, wo Ihr Euch in euerem Milieu am wohlsten fühlt. Es ging dabei darum an der Luft als Mensch sich in seinem eigenen Milieu zu befinden. Und selbst wenn man in das Wasser gerät, wird man irgendwann einmal wieder ans Land gespült werden, oder den Wunsch verspüren dort wieder hinzukommen. Dies ist Euer derzeitige ambivalente Situation, dass wir, wenn wir es Seelenevolution nennen dürfen aus der Zeit des Lebens von einem Element in ein anderes. Nun müssen wir es umstellen. Und ihr müsst umdenken.

Stellt Euch vor, Ihr hättet bisher das Wasser belebt, nun in eine luftige Existenz geratet. Euch wachsen derzeit Flossen. An den Flossen kleine Füßchen, und Ihr seid nicht Fisch noch Fleisch. Ihr seid derzeit in einem Zwischenstadium, das Euer Körper langsam verändert und Ihr ein Festhalten an den alten Gewohnheiten noch habt, so wie wenn Ihr immer noch das Wasser durch die Kiemen strömen lassen wolltet. So sind Eurer Essgewohnheiten anfallsartig eigenartig grob und derb. Und zu anderen Zeiten wiederum, wenn Ihr Euch bewusst seid, wohin der Weg Land Euch führen soll und das Füßchen nur durch ständiges Benutzen dieser eigenartigen Flossenfüße sich einmal entwickeln werden, nur dann werdet Ihr den Weg dorthin schaffen.

Und in diesem Bewusstsein habt Ihr tagelang das Bedürfnis zu fasten, nur Wasser und Tee zu trinken oder Euch eine etwas heilige Lebensweise aufzuerlegen. Und in diese Ambivalenz befindet Ihr Euch derzeit, weil Ihr auf dem Schnittpunkt dieser liegenden 8 seid und Euch vom Wasser zum Land bewegt. Wenn Ihr fest auf Euren kleinen neuen Füßchen gehen könnt. So könnt Ihr jeder Zeit für Euch entscheiden, ob Ihr ins Wasser zu gehen wünscht, oder lieber am Land bleiben wolltet. Aber Ihr werdet nie mehr durch die Kiemen atmen können. Konnten wir uns nun vermitteln?

Das war ein Bild mit vielen Informationen. Für uns ist das einfach sehr gewöhnungsbedürftig. Für mich ist das gewöhnungsbedürftig, in mein Weltbild einzufügen. Aber ich glaube, es wird immer deutlicher, je mehr Ihr uns davon schildert.

Es würde die Kommunikation erheblich erleichtern, wenn Ihr für Euch die Möglichkeit Eurer Chakrenöffnung, wir meinen speziell euer Person, nach Oben bewusst in Anspruch nehmen würdet. Es wäre sehr viel hilfreicher, wenn Ihr Euren Verstand ein wenig auf stumm schalten könntet und versuchen würdet, wenn es Euch beliebt und möglich wäre, eine Hingabehaltung an die Informationen von höhere Ebene für Euch in Anspruch zu nehmen. Da es dem allgemeinen Verständnis und der Integration für Euer Person erleichtern würde. Es würde Euer Gedankenkonzepte in die Weite führen und Ihr würdet sehen, dass es sehr logisch und bildhaft vorstellbar für Euch werden könnte.

Es ist die Kommunikation von unserer Seite das Verständlich mach daher ein wenig erschwert. Weil Ihr bei der Informationsaufnahme über Euer Hörorgan in den Kopf innerhalb eines verstehendes Konzeptes die Information versucht zu integrieren, die allerdings in ein Konzept integriert werden soll, das Euer ganz persönliches ist. Das ist eine Herausforderung

für unsere Seite, da es eine extreme Anpassungsleistung an Euer spezielles Vorstellungssystem darstellt. So dass es eine Erleichterung sein könnte, ein Öffnen und ein Hinnehmen von Bildern und ein Nichtabgleichen und Nichtvergleichen Eueres bestehendes Wertesystems bedeuten könnte. Sich so zu sagen vorzunehmen, ein Bild das Euerer Person vertraut ist für eine kurze Weile auf die Seite zu stellen und ein Abenteuer einzugehen, ein völlig neues Bild zu betrachten und es später möglicherweise zu integrieren, oder es auch gehen zu lassen, obliegt Euerer eigenen Entscheidung.

Das wäre ein Rat, den wir von unserer Seite an Euch weiter geben könnten, wenn Ihr das gestattet.

Die Informationen, die jetzt ohne Nachfrage von uns durchgegeben werden, sind wir damit schon am Ende, oder war das jetzt nur eine Pause.

Die Situation ist so, dass wir Euch zu diesem Thema nun ein ganzes Buch diktieren könnten, wenn ihr das wünschtet. Es war von unserer Seite ein Erlebnis, Euch etwas verwirrt zu sehen und der gemeinsame Kanal, den wir nun schon so gewohnt sind, in einem gemeinsamen harmonisch geöffneten großen Kanal zu uns nach oben zu sehen, heute sehr - wir würden sagen verwachsen und wenig durchlässig war. So dass wir Euch angeboten haben, Euch anfänglichen einen Energieausgleich und Öffnung und Energieherstellung von unserer Seite Euch eine kurze Information zur Klärung zu geben. Wir können Euch sehr viel mehr Informationen zu diesem Thema geben und würden uns zurücknehmen, wenn ihr von Euere Seite Fragen an uns habt.

Ich würde gerne noch die Gelegenheit nutzen und weiter die Informationen aufnehmen, die Ihr für wichtig haltet, also, dass wir uns auf einer gemeinsamen Basis verständigen können und anschließend Fragen dazu zu stellen.

Stellt Euch vor, es gibt zwei sich drehende Scheiben. Sie sitzen jeweils auf einem sich drehenden Dorn in einem gewissen Abstand. Um diese beiden Scheiben, die übrigens mit Zahnrädern besetzt sind, wird ein Gummiband in einer liegenden 8 gelegt. So dass es wie bei einem Motor, der angetrieben wird, in einer Schleife läuft. Ist das ein Bild, das Ihr euch vorstellen könnt?

Ja

Stellt Euch nun vor, Ihr seid in dieser Bewegung und diese eine einzige Bewegung von einer Seite über einen Schnittpunkt zur anderen Seite ist das Thema eines kosmischen Tages. Das heißt von der Öffnung der Quelle in eine Vervielfältigung der Schwingungsenergien oder ein Aufspalten der Schwingungsenergien bis hin zur Rückkoppelung wieder in die Quelle zurück. Ein sich Ausstülpen, die Erfahrung des Lebens zu machen und wieder zurückkehren. Ihr wisst, vermuten wir, wovon wir sprechen. Es ist das Thema, dass Gott diese Erfahrung machen möchte. Wisst Ihr worum es jetzt geht?
Ist das ein Bild, das Ihr in Erinnerung habt.

Ja

Nun stellt Euch vor, dieses Modell, das sich bewegt ist in einer Eigenschwingung. Es hat eine bestimmte Schwingung der ersten, zweiten, dritten Dimension usw. Wir wollen nun erst einmal bis zur vierten Dimension uns die Schwingungsebenen vorstellen.

Stellt Euch nun vor, dieses Modell schwingt einmal in der ersten Dimension und ein kleines Bisschen darüber stellt Ihr Euch vor, wie durch die Schwingung euer optischen Organe meinen manchmal die Dingen würden zwei Schichten bilden wenn sie schwingen, würde darüber eine nächste Schwingungsfrequenz bilden und darüber wieder und wieder. Könnt Ihr Euch dieses Bild vorstellen. Dass Ihr einer optischen Täuschung gleich, so zu sagen verschiedene Schwingungsebenen übereinander liegen habt, obwohl es sich doch um ein und das gleiche Objekt handelt. Könnt Ihr Euch das bildlich vorstellen?

Wenn ihr nun an diesem Riemen, nenne wir ihn, der an dieser Maschine angelegt ist, an einem Hebel ein bisschen anhebt, die Vibration, Ihr dreht ein bisschen höher und es fängt noch höher zu schwingen an, so entsteht hier beispielsweise eine Schicht der fünften Dimension. Ihr seid in die Drei- und Vierdimensionalität geraten, worüber Ihr über einen sehr langen Zeitraum Euer Inkarnationen lebtet und sich die Körpersysteme an diese Schwingungen gewöhnt und angepasst hatten. Denkt nicht es war von Beginn an sehr einfach. Ihr musstet zunächst einen großen Anpassungsprozess durchlaufen, bevor Euer hohe Schwingung mit einer Körperlichkeit zurechtkam. Es war eine Zeit des Chaos auf der Erde, als die Materie entstand.

Wenn Ihr also nun den Prozess der Schwingungserhöhung erlebt und aus den gewohnten Bereichen der dritten und vierten Dimension Euch in diese oberste glaubt es uns nur optische Täuschungsebene der Vibration hineinbegeben wollt, so ist es eine gewissermaßen abgekoppelte Ebene von der Schwingungsfrequenz betrachtet, aber es ist dennoch immer noch das gleiche Objekt. Ist das ein Bild, das Ihr versteht? Ihr seid so zu sagen als Moleküle in der obersten Schwingungsebene vorhanden, nicht mehr molekular in niedrigen Schwingungen, wirkt energetisch aber auf diesem einen Objekt? Ist das verstehbar?

Ja, vom Bild her.

So ist es eine Situation, wo Ihr Euch zwischen der dritten und vierten Schwingungsebene nun immer auf- und abhüpfen seht, zumindest in Euerem Bewusstsein und Euer Körper den Anpassungsprozess von der dritten zur vierten Dimension nicht ohne, Ihr nennt es sterben, vollziehen kann. Euer Körper können nicht von der dritten in die vierte Dimension wechseln derzeit in großer Zahl.

Das Experiment bedeutet zurzeit, bewusst wirksam zu sein. Bleibend in der dritten Dimension, mit einem feinstofflichen Körper dort agieren zu können und eine Art Subkultur, oder eigene Kultur zu entwickeln, in der Ihr Euer eigene Vorstellung von Liebe und Glück leben könnt. Ohne dass Ihr den Inkarnationsprozess des Ein- und Austretens in den Körper vollziehen müsst, solange, bis Ihr verschmelzt mit Euerem Hohen Selbst und eine andere Aufgabe auf Euch wartet und ein Zurückkehren nach der sechsten, siebten Dimension auf die Erde mit Eurem geistigen Wirken ohnehin nicht mehr möglich wäre.

Es sind verschiedene energetische Abläufe, die bis dorthin noch von unserer Seite experimentellen Charakter haben. Wir sind mit großem Interesse und großer Spannung dabei zu beachten und zu betrachten, wie der Übergang für Euch nun gelingen mag und wie weit Ihr in der Lage sein werdet. Je feinstofflicher Ihr werdet, desto schwieriger wird es sein, Eueren freien Willen zu benutzen und wir sind sehr gespannt auf das Experiment, wie Ihr in der Lage sein werdet, dieses Zwischenstadium des Ablegens des freien Willens und dennoch des Wirkens und des Unerstützens in einer dauerhaften Ebene für Euch in einer höheren Schwingung fortzusetzen. Es ist eine ungewohnte, ungekannte Situation und es wird in jedem Schwingungsübergang zu großen Turbulenzen führen. Seid Ihr mit unseren Erklärungen nun in einem besseren Bild?

Allgemeines zustimmendes bejahen.

Es ist nicht möglich für Euch Menschen eine genaue Vorstellung wie bei einem Kinofilm von dem ganzen Ablauf zu erhalten. Denn wenn Ihr dies könntet, würdet Ihr bereits durchgegangen sein und wärt mit einem großen Anteil auf unserer Seite in unserer Schwingungsebenen und würdet diese Fragen von Euerem wunderschönen, blauen Sofa aus nicht an uns richten müssen.

So seid getröstet mit der Information, dass Ihr weit mehr in Bilde seid als die überwältigende Mehrzahl der Menschheit. Dass Ihr auf einem Lichtwerdungsprozess seid, der Eueren Körper verändert, der Euch verjüngt, Euch die Möglichkeit gibt, ein sehr, sehr langes Leben zu führen und der Euch, auch wenn Ihr Euch auch wenn Ihr noch in der Blockade seid, immer wieder auf den Boden der Dreidimensionalität zurückwerfen kann. Es ist ein Wechselspiel, das Ihr so lange spielen werdet, bis Ihr durch den Prozess hindurch seid. Es ist ein physikalischer Prozess, ein energetischer Prozess, den Ihr nur durch eine Haltung beeinflussen könnt, die jeweils das für Euch bereitstellt, was Ihr gerade braucht.

Wenn Ihr das Bedürfnis nach mehr Licht habt, dann geht dem nach und wenn Ihr das Bedürfnis nach mehr Erdung habt, so lasst Euch nicht von Eueren falschen Vorstellungen von einem spirituellen Leistungsturnen oder von einem schlechten Gewissen beeinflussen. Tut wonach Euch der Sinn steht, denn es ist eine Art Pingpong-Spiel bis ihr am Ziel seid. Und wir wissen, dass es eine Art Zerreißprobe für alle Wesen im Universum sein wird.

Deshalb gibt es auf der Erde Erdbeben, deshalb gibt es Katastrophen, deshalb gibt es Ausbrüche, deshalb gibt es Krankheiten und Unfälle und Unzufriedenheit. Es ist ein Prozess, den wir Euch nicht ersparen können. Und wir hoffen, dass Ihr es verzeiht. Und wir wissen, dass Ihr Euch vor langer, langer Zeit zu diesem Experiment bereit erklärt habt und nun in einem ersten Erwachen gewahr werdet, dass eigentlich hier in unseren Bereichen Euere eigentliche Heimat, in die Ihr nun zurückkehrt und manchmal mit großen Vorwürfen an uns gerichtet seid, dass wir es Euch doch ein bisschen leichter machen könnten. Wir versuchen Euch zu unterstützen, wo wir können, und wir ehren Euch, achten Euch für diesen Weg und glaubt uns, wir sind selbst in der Situation zu bewundern, dass Ihr dies auf Euch genommen habt.

Wir danken Euch und verabschieden uns.